

Hollenthoner Nachrichten

Amtliche Mitteilung



AMTSSTUNDEN

Montag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 19.00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

**In den Monaten Juli und August ist das Gemeindeamt an
Freitagen ab 16.00 Uhr geschlossen!**

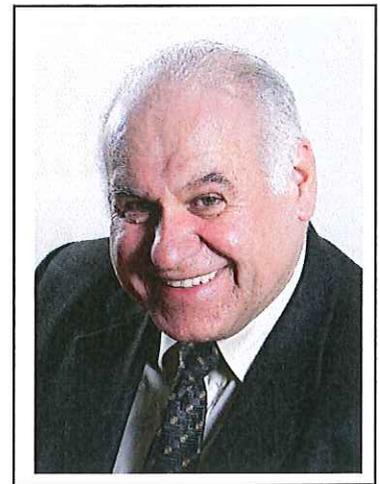
AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

DIENSTAG und FREITAG jeweils von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 02645/7200 gemeinde@hollenthon.at
www.hollenthon.at

Telefax: 02645/7200 -60 od. -75

Liebe Hollenthonerinnen!
Liebe Hollenthoner!
Liebe Jugend und Kinder!



Das Jahr 2012 neigt sich seinem Ende zu und bald feiern wir die Geburt Christi. Die Zeit bis dahin - der Advent - ist für unsere Kinder eine spannende. Warten sie doch voll Sehnsucht auf das kommende Christkind. Für die Erwachsenen ist der besinnliche Advent mehr eine hektische Zeit. Das Jahresende steht bevor und bis dahin muss noch vieles erledigt werden.

In der Weihnachtsausgabe unserer „Hollenthoner nachrichten“ präsentieren sich die verschiedenen Vereine, Institutionen, Rettung und Feuerwehren. Es ist eine Freude diese Berichte zu lesen. Zeigen sie doch, was in unserer kleinen Gemeinde für die Öffentlichkeit freiwillig geleistet wird. Allen sei hier ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

In unserem Pfarrleben wird sich ab Februar auch einiges ändern. Unser Pfarrer, Herr Florian, wird auch die Pfarre Bromberg als Seelsorger betreuen. Ich bitte alle ihn dabei - nach unseren Möglichkeiten - zu unterstützen.

Unser Vizebürgermeister Manfred Grundtner hat die Ausbildung zum Kommunalmanager erfolgreich abgeschlossen. Damit hat er für seine Tätigkeit in unserer Gemeinde das theoretische Rüstzeug für die umfangreichen Aufgaben einer Gemeinde erworben. Ich gratuliere ihm herzlich dazu.

Zum Jahresschluss bedanke ich mich auch bei unseren Gemeindebediensteten für all ihre treuen Dienste, bei meinen Gemeinderäten und Gemeinderätinnen für die gute Zusammenarbeit auch innerhalb der Fraktionen - und bei all den anderen, die in irgend einer Weise für die Gemeinde tätig sind.

Ich wünsche euch allen besinnliche und frohe Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familie, den Kindern ein großzügiges Christkind und für das Jahr 2013 viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

Josef Birnbaumer

Der Bürgermeister

Aus dem Inhalt

Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz:

Medieninhaber: Gemeinde 2812
Hollenthon;

Unternehmensgegenstand:
“Nachrichten der Gemeinde
Hollenthon”; Sitz des Unternehmens:
2812, Hollenthon Nr.12; Art und
Höhe der Beteiligung: Medieninhaber
zu 100% Eigentümer; Gemeinde
Hollenthon wird durch BGM Dir.
Birnbauer vertreten. Grundlegende
Richtung: Medium zur Infor-mation
der Bevölkerung von Hollenthon über
die Verwaltungsangelegenheiten und
über wesentliche Ereignisse im
Gemeindebereich. Impressum:
Medieninhaber, Hersteller,
Herausgeber und Redaktion:
Gemeinde 2812 Hollenthon;
Kontaktadresse: BGM Dir. Josef
Birnbauer, 2812, Hollenthon 130.

105. Stück
Dezember 2012

4	Aus der Gemeindestube
5	Wasseruntersuchung Hollenthon
6	Müllablagerung in Wald u. Flur Hollenthon ist Fairtrade-Gemeinde
7	Mehr Sicherheit für unsere Kinder Ehrungen seitens der Gemeinde
8	Herzlichen Glückwunsch
9-10	Hauptschule Lichtenegg
11	Gesundheit und Soziales Generationenspielgruppe
12	SeniorenAktiv Hollenthon
13	Feuerwehrunterabschnitt
14-16	Feuerwehr Hollenthon
17-19	Feuerwehr Gleichenbach
20	Feuerwehr Obereck
21	Feuerwehr Spratzek
22-23	Feuerwehr Stickelberg
23	EVN
24-25	Rotes Kreuz Hortsstelle Hollenthon
26	DEV Hollenthon - Horndorf
27	DEV Gleichenbach
28	DEV Spratzek – Spratzau ABA Obere Spratzau
29	DEV Stickelberg ABA Hollenthon – Horndorf
30	Jagdgesellschaft
31	Sängerrunde Hollenthon
32	Das Jugendjahr
33	Damenfußballclub Hollenthon
34	Tennisverein Hollenthon
35	Bildungsberatung
36	Dämmerungseinbrüche
37	Beisteiner Kräuterparadies
38	90 Jahre Lechner
39	Tagesmütter – Hilfswerk
40	Caritas Volkshilfe
41	Photovoltaik Christbaumland Blochberger
42	Geschenktipp f. Weihnachten Wettkampfgruppen Punschstandl
43-46	Termine Gemeinde zum Herausnehmen
48	Einladung Seniorenweihnachtsfeier In Hollenthon ist immer etwas los

AUS DER GEMEINDESTUBE.....

Sitzung des Gemeinderates am 22.10.2012

Anpassung - Kosten für Kindertransport zum Kindergarten

Von den Busunternehmen ist das Ersuchen eingelangt, die Kilometerpreise für die Kinderbeförderung anzuheben, da auch beim Schülertransport Erhöhungen vom Finanzministerium gewährt wurden. Nach einer Debatte wird die Erhöhung des Kilometerpreises von derzeit € 0,88 auf € 1,-- einstimmig genehmigt. Die Kilometerpreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer.

Erhöhung von Busgeld und Bastelbeitrag im Kindergarten

Der Bürgermeister berichtet, dass auch die Elternbeiträge für den Kindergarten angehoben werden sollten. Er schlägt die Erhöhung des Busgeldes von monatlich € 28,- auf € 30,- und die Erhöhung des Bastelbeitrages von monatlich € 14,- auf € 15,- vor. Nach einer Debatte wird der Beschluss für die Erhöhungen einstimmig gefasst.

Gemeindeehrungen

Der Obmann des Ehrungsausschusses GR Josef Wödl dankt den Ehrungsausschussmitgliedern für die engagierte Mitarbeit im Ausschuss. Folgende Personen werden für die Gemeindeehrung vorgeschlagen:

Franz Leitner, Hollenthon 92, Silber
Puchegger Anton, Holl. 74, Silber
Puchegger Martin, Holl. 74, Bronze
Weidinger Maria, Holl. 59, Bronze
Die Gemeindeehrungen werden in der vorgeschlagenen Form einstimmig beschlossen.

Gemeindeversicherungen

Der Versicherungsmakler Hr. Mag. Berger hat für die Gemeinde alle Versicherungen überprüft. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Gemeindeversicherungen lt. Änderungsvorschlag von Mag. Berger abzuändern. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Schneeräumung entlang der Grundstücksgrenzen

Wir möchten wieder darauf hinweisen, dass laut § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung Liegenschaftsbesitzer im Ortsgebiet verpflichtet sind, die Gehsteige entlang der ganzen Liegenschaft zwischen 6.00 und 22.00 Uhr zu räumen und bei Glatteis zu bestreuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Ausgenommen von dieser Bestimmung sind Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften. Weiters haben Grundeigentümer auch die Pflicht zur Beseitigung von Gefahren der Dachlawinen.

Prüfbericht der Wasseruntersuchung v. 2.8.2012 – Gemeindewasserleitung Ort Hollenthon

Hollenthon ist in der glücklichen Lage genug Wasser mit sehr guter Wasserqualität zu besitzen.

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1096 Wien
Leitung: Dr. Günther Wewalka



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sulfat	24,7	max. 750		mg/l		10
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	2,0			mg/l		11
Leitfähigkeit	196	max. 2500		µS/cm		12
pH-Wert	7,49	6,50 - 9,50				12
Carbonathärte	3,1			°dH		12
Gesamthärte	4,6			°dH		12
Calcium (Ca)	22,0			mg/l		12
Magnesium (Mg)	6,5			mg/l		12
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		13
Natrium (Na)	9,5	max. 200,0		mg/l		13
Kalium (K)	2,4			mg/l		13
Aluminium (Al)	<0,05	max. 0,20		mg/l		13
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		7
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		7
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		8
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		9
koloniebildende Einheiten bei 36°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		9
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/100ml		15
Säurekapazität bis pH 4,3	1,11			mmol/l		14
Hydrogencarbonat	67,7			mg/l		14
Basenkapazität bis pH 8,2	<0,10			mmol/l		14
Kohlensäure, aggressiv	3,3			mg/l		14
Kohlensäure, frei	1,8			mg/l		14
gebundene Kohlensäure	24,4			mg/l		14
Sättigungsindex	-1,06					14

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert].. nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentar:

- 5.) Geruch Geschmack Aussehen: Bestimmung der grobsinnlich wahrnehmbaren Eigenschaften von Trinkwasser SVA_MED_VIE_00QM_143_**
Wassertemperatur, Leitfähigkeit, pH-Wert vor Ort: PV_MED_VIE_WASS_120_** Vor-Ort Kontrollen (physikalische Messungen) in Wasser
(Bei Angabe der Leitfähigkeit vor Ort beträgt die Bezugstemperatur lt TWVO 20°C)

Ammonium und Nitrit: Messung von Nitrit (NO₂⁻) und Ammonium (NH₄⁺)
Chlor frei; Chlor gebunden; Chlorit, Chlordioxid und Ozon mittels Kolorimetrie
PV_MED_VIE_WASS_121_** Vor-Ort Kontrollen (chemische Messungen) in Wasser

Müllablagerung in Wald und Flur!

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ablagerung von Bauschutt im Wald und Flur verboten ist! Ausnahme, wenn von der Behörde das zerkleinerte Material vorher begutachtet und genehmigt wird. Bauschutt gehört fachgerecht entsorgt. Unsere Entsorgungsstelle ist in Wiener Neustadt auf der Mülldeponie, Heideansiedlung. Abgabezeiten: Mo – Fr. v. 7.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 17.00 Uhr, So. u. Feiertag v. 10.00 – 13.00 Uhr. Außer 1.1., 25. u. 26. 12.

Hollenthon ist Fairtrade-Gemeinde



Am Sonntag den 2.12.2012 wurde Hollenthon im Rahmen des Pfarrkaffees zur Fairtrade-Gemeinde ernannt. Thomas Wackerlig von Fairtrade Österreich überreichte die Fahne "Unsere Gemeinde handelt FAIR". Frau Dr.ⁱⁿ Ingrid Schwarz von Südwind NÖ Süd übergab einen Bildungsgutschein für unsere Volksschulkinder. Diese dürfen im Rahmen des

Projektes "Niederösterreichische Gemeinden handeln Fair" einen Workshop besuchen.

LAbg. Ing. Franz Rennhofer überreichte die Urkunde in der festgehalten ist, dass die Gemeinde Hollenthon den Status "Fair handelnde Gemeinde" erreicht hat. In NÖ gibt es derzeit 41 solcher Gemeinden, wobei in der Region Bucklige Welt - Wechselland 25 % der Gemeinden beheimatet sind. Am 31.1.2013 wird die Leaderregion „Bucklige Welt – Wechselland“ zur 1. Fairtrade-Region Niederösterreichs ernannt.

Der faire Handel ist die Chance für die Kleinbauern und PlantagenarbeiterInnen in den Anbauländern der Dritten Welt. Sie können sich von den schwankenden Weltmarktpreisen emanzipieren und eine gesicherte und selbstbestimmte Existenz aufbauen, in der Kinderarbeit und Ausbeutung der Umwelt ein Fremdwort sind.

Bei fairem Handel geht es aber auch darum, in der eigenen Region Fair miteinander umzugehen.

Setzen wir im Alltag Akzente und greifen beim nächsten Einkauf bewusst auf FAIRTRADE Produkte und auf Produkte aus unserer Region!

Gemeinsam können wir viel erreichen!

Mehr Sicherheit für unsere Kinder!



Herzlichen Dank an die Raika Hollenthon für die Spende der Achtung Kinder Tafel im Bereich des Gasthaus Posch.

Ehrungen verdienter Personen, seitens der Gemeinde Hollenthon, für geleistete Arbeit in der Öffentlichkeit

Die diesjährige Gemeindeehrung fand am Sonntag den 18.11.2012 im Gasthaus „Zum Stickelberg“ statt



Die Personen von links: DI Anton Puchegger/Silber, Obmann Ehrungsausschuss Josef Wödl, Maria Weidinger/Bronze, Mag. Martin Puchegger/Bronze, Franz Leitner/Silber, BGM Josef Birnbauer

**Herzlichen
Glückwunsch**

**Zum 80. Geburtstag
Frau Berta Haberhofer,
Michelbach 3**



**Zur Diamantenen Hochzeit
Johanna u. Hermann Gradwohl
Horndorf**

**Zur Diamantenen Hochzeit
Anna und Friedrich Wollny
Hollenthon**



**Zum 80. Geburtstag
Frau Franziska Neumüller
Hollenthon**

Liebe Lichteneggerinnen und Lichtenegger!
Liebe Hollenthoninnen und Hollenthoner!

Gerade erst hat das Schuljahr begonnen und schon ist wieder Weihnachten.
Was ist seit Schulbeginn alles geschehen in der VS und HS Lichtenegg?

Seit dem Schuljahr 2011/12 gehören wir der „Gesunden Schule“ an, die den Lernort Schule zu einem **Lebensraum Schule** werden lässt. Gesunde Ernährung (Montag ist Obsttag, gesunde Bauernjause, Verkauf von Fair Trade Produkten), Sport, aber auch ständige Präventionsarbeit (Bühne statt Drogen- Playback und Karaoke-show, SDI, Love Bus, OUT – Die Außenseiter,...) spielen bei uns eine große Rolle. Aus diesem Grund darf sich die HS Lichtenegg heuer erstmals über die Auszeichnung „Gesunde Schule“ freuen.



Plakettenübergabe mit

Landesrat Sobotka



In einer Konferenz wurde begonnen, mit Hilfe einer Moderatorin der Gesunden Schule, zu erarbeiten, was Gesundheit im Lebensraum Schule bedeutet (Themen: Der Lebensraum „Schule“ ist gesund, wenn.., Unterricht ist gesund, wenn.., Das Schulklima ist gesund, wenn...)

Seit September 2012 ist die HS Lichtenegg Schule mit Nachmittagsbetreuung. Die Organisation übernimmt die Gemeinde.

Die Kinder erhalten ein warmes Mittagessen (Suppe und Hauptspeise oder Haupt- und Nachspeise) von der Firma Gourmet zum Preis von € 3.00.

Anschließend findet von ca. 14:00 bis 14:50 die „gegenstandsbezogene Lernzeit“ statt, die von einer Lehrperson unserer Schule gehalten wird. Danach werden die Schülerinnen und Schüler von Gitti Ritter betreut. Die Kosten für die monatliche Betreuung betragen zwischen €20.- für einen Tag pro Woche und € 88.00 für 5 Tage pro Woche.

Anmeldungen zur Nachmittagsbetreuung sind grundsätzlich das ganze Jahr möglich, Abmeldungen jedoch nur zum Halbjahr (5 Wochen vorher schriftlich).

Ab dem Schuljahr 2013/14 wird die HS Lichtenegg NNÖMS (Neue Niederösterreichische Mittelschule). Dies gilt jedoch nur für die kommende 1. Klasse und dann aufsteigend. Die NNÖMS verbindet an einem Standort die Vorteile der Hauptschule mit den Chancen des Gymnasiums.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

1. Keine Differenzierung in drei Leistungsgruppen in den Gegenständen Deutsch, Englisch u. Mathematik
2. Ein Zweilehrersystem (Teamteaching) in Deutsch, Englisch u. Mathematik wird das Leistungsgruppensystem ablösen
3. Das Kind mit seiner individuellen Begabung soll gefordert, aber auch gefördert werden.
4. Individualisierung und Differenzierung eröffnen somit dem Schüler/der Schülerin individuelle Chancen

Weitere **Vorteile** für die SchülerInnen:

- Nach Abschluss der 8. Schulstufe stehen alle Bildungswege offen (Oberstufe AHS, Berufsbildende Höhere Schulen,..... Universität ODER der Weg in die Berufsausbildung – LEHRE)
- Keine langen Anfahrtszeiten
- Länger „Kindsein“ in der Heimatgemeinde, mehr Zeit für Hobbys und Vereinsleben

In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich bei der RAIKA Lichtenegg und der RAIKA Hollenthon bedanken, da sie eine schulinterne Fortbildung finanziell unterstützen, die für uns in Hinblick auf die NNÖMS sehr wichtig ist.

Ich wünsche Ihnen jetzt schon ein gesegnetes Weihnachtsfest

Susanne Schmid

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder**
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

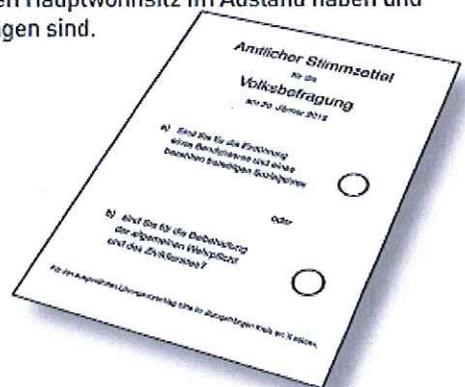
- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)





Gesundheit und Soziales

Die „*Gesunde Gemeinde Hollenthon*“ kann im Jahr 2012 wieder auf einige Aktivitäten zurückblicken:

Am 31.8.2012 wurde eine geführte Wanderung zum Thema „Gemeinschaft (er)leben“ mit Dr. Stefan Grassl durchgeführt.

Ab September läuft das Projekt „Gesunder Kindergarten“. Dieses wird als gesundheitsfördernde Maßnahme mit den Schwerpunkten Bewegung und Ernährung verstanden. Der Bereich Bewegung wird ganzheitlich betrachtet und schließt Motorik, Emotion, Sozialisation und Psyche mit ein. Im Bereich der Ernährung liegen die Schwerpunkte in der praxisorientierten Umsetzung einer gesunden, regional und saisonal geprägten Ernährung.

Am 16. 11. 2012 war der Röntgenbus des Landes Niederösterreichs zur Lungenvorsorgeuntersuchung bei der Sicherheitszentrale stationiert. Zeitgleich führte der Mobile Optiker Podpera am Gemeindeamt Seh- und Hörtests durch.

Nicht zu vergessen sind die ganzjährig laufenden Aktivitäten vom Baby- bis zum Opa-Oma-Treff, den diversen sportlichen Angeboten wie Kneippturnen, Zumba, Problemzonengymnastik, Frauenturnen, Motogeragogik, Wanderungen und vieles mehr.

Nicht nur Bewegung sondern auch die Ernährung ist für unsere Gesundheit sehr wichtig. Versuchen wir nach Möglichkeit bei den Nahrungsmitteln auf die Saisonalen Produkte aus der Region zu greifen.

So unterstützen wir die Produzenten und schonen die Umwelt!

Gesundheitstag am Pfingstsonntag 19.5.2013

Freiwillige Mitarbeiter für die „Gesunde Gemeinde“ sind herzlich willkommen!

Die Arbeitsgruppe für Gesundheit und Soziales wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!

Generationenspielgruppe Hollenthon

Eingeladen sind: Mama/Papa/Oma/Opa mit Kindern von 0 bis Kindergartenalter und alle Bewohner vom „Senioren Aktiv“

Was machen wir: Eltern, Kinder und Senioren haben die Möglichkeit einander näher kennen zu lernen. Wir singen und tanzen verschiedene Bewegungslieder. Danach gibt es eine kleine Jause (Butter-

brot, Kaffee, Saft,...) und dann wird nach Lust und Laune gespielt und geplaudert.

Kosten: ca. 3 € für Jause, Kaffee, Heizung, neue Spiele,...

Wir treffen uns jeden 3. Montag im Monat ab 8.30 Uhr im „Senioren Aktiv“ Hollenthon und freuen uns auf alle, die mitmachen!

Maria Spitzer (0676/6077563), Heidi Grundner (0664/2403061)

Jahresrückblick 2012

Der Name unseres Wohnhauses „Senioren Aktiv“ sagt vieles aus. Wir blicken auf ein sehr aktives Jahr zurück.

Hier ein Überblick, was sich im Jahr 2012 getan hat und einige Daten zum Haus:

- ❖ 19 Wohnungen, davon 15 vermietet
- ❖ 20 Bewohner (davon 3 Paare)
- ❖ 2 Betreuerinnen, jeweils 15 Std./Woche

Aktivitäten

- | | | |
|---------------|--|-------------------------|
| 1x pro Woche: | ❖ Singabend | ❖ Gedächtnstraining |
| | ❖ Gemeinsames Mittagessen | ❖ Gemeinsames Frühstück |
| gelegentlich: | ❖ Basteln | ❖ Spielenachmittag |
| | ❖ gemütliches Beisammensein im Aufenthaltsraum | |

Dienstleistungen

- | | |
|--|------------------------------|
| ❖ Hausbesuche Friseur, Fusspflege, Masseur | ❖ Bäckerlieferung 4x / Woche |
| ❖ Einkaufsservice 1x / Woche | ❖ Menülieferung Mi. – So. |

Veranstaltungen 2012

- ❖ 8 Kaffeenachmittage
- ❖ Eröffnungsfeier des Wohnhauses am 6. Mai
- ❖ Besuch des Weinfestes, GH Posch am 17. August
- ❖ Lesung von Herta Schreiner am 9. November

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Besuchern unserer Kaffeenachmittage herzlich bedanken und freuen uns schon, euch im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Möglichkeit unser Haus kennen zu lernen, gibt es bei den Kaffeenachmittagen oder nach Terminvereinbarung im Senioren Aktiv 02645/20320 oder am Gemeindeamt.

**Frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit fürs neue Jahr
wünscht das Team vom „Senioren Aktiv Hollenthon“**

Feuerwehrunterabschnitt Hollenthon

**Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger !
Werte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden!**

Das Jahr neigt sich zu Ende und es ist an der Zeit Danke zu sagen.
Mein Dank gilt allen Feuerwehrkommanden, Feuerwehrkameradinnen und
Feuerwehrkameraden, für ihren selbstlosen Einsatz bei Übungen, Einsätzen,
Wettkämpfen und sonstigen Veranstaltungen.

Eine besondere Gratulation möchte ich nochmals an die beiden
Wettkampfgruppen der FF Gleichenbach, für ihre erbrachten Leistungen,
aussprechen.

Ich bin stolz Euer Unterabschnittskommandant sein zu dürfen.
Es gibt in anderen Bereichen kaum einen solchen Zusammenhalt und eine
Kameradschaft wie in unseren 5 Feuerwehren der Gemeinde Hollenthon.
So werden wir auch in Zukunft, die an uns gestellten Aufgaben, vorbildlich
lösen.

Mein besonderer Dank gilt den Betreuern und den Mitgliedern der
Feuerwehrjugend, für ihre erbrachten Leistungen.
Mit dieser Jugend brauchen wir die Zukunft nicht fürchten.

Abschließend möchte ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger für
ihre Unterstützung danken. Sei es bei Spendensammlungen oder bei Besuchen
unserer Veranstaltungen.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Hw. Herrn Pfarrer Mag. Florian Hellwagner
und der Gemeindevertretung mit Bgm. Josef Birnbauer an der Spitze. Für ihr
Verständnis und ihre Unterstützung der Anliegen unserer Feuerwehren.

Nur durch Erhaltung unseres technischen Standards, guter Ausbildung und
Schulung können wir den Auftrag der Gemeinde „ für ihre Sicherheit zu sorgen“
erfüllen.

Getreu unserem Motto: **Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit**

**Zum Abschluss möchte ich Euch allen einen besinnlichen Advent, ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches und
einsatzarmes
neues Jahr 2013 wünschen**

HBI Schabauer Franz
Unterabschnittskommandant

Freiwillige Feuerwehr Hollenthon

Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Hollenthon im Berichtszeitraum November 2011 bis November 2012

Einsätze: Im oben genannten Zeitraum wurden von der FF-Hollenthon insgesamt 41 Einsätze bewältigt. Diese gliedern sich in: 5 Brandeinsätze 34 technische Einsätze und 2 Brandsicherheitswachen. Insgesamt wurden von 290 eingesetzten Kameraden, 721 Einsatzstunden geleistet. 2 Brandeinsätze wurden im eigenen Einsatzbereich bewältigt, wobei wir wieder darauf hinweisen wollen das wir nur bei rascher Alarmierung (**Notruf 122**) rasch und effizient helfen können. Uns ist es lieber einmal umsonst in den Einsatz gegangen zu sein als einmal zu spät. Die restlichen Brandeinsätze wurden in unseren Nachbargemeinden geleistet. Bei den technischen Einsätzen handelt es sich um 9 Einsätze nach Verkehrsunfällen, 2 Auspumparbeiten, 7 Wasserversorgungen, 2 Kanalreinigungen und 14 sonstige technische Einsätze (ausgelaufener Treibstoff, Wespenvernichtung etc..)

Übungen Schulungen: Es wurden mehrere Ausbildungsmodule an der Landesfeuerwehrschule Tulln und anderen Ausbildungsstätten besucht.

Beisteiner Christoph: Feuerwehrjugend Fortbildung
Beisteiner Peter: Feuerwehrjugend Fortbildung
Modul Verhalten vor der Einheit
Modul Ausbildungsgrundsätze
Modul Gestalten von Einsatzübungen
Gradwohl Martin: Betriebsfeuerwehrkommandant
Betriebsfeuerwehrkommandant Fortbildung
Erste Hilfe Ausbildung 16 Stunden
Grundner Christian: Modul Gefahrenerkennung und Selbstschutz
Modul Gefahrenabwehr 1
Modul Grundlagen der Technik
Modul Menschenrettung aus KFZ
Modul Menschenrettung und Bergung
Modul Menschenrettung aus Höhen und Tiefen
Modul Branddienst
Modul Führungsstufe 2
Pucher Christian: Abschluss Truppmann
Schabauer Franz: Katastrophenhilfsdienst Fortbildung
Modul Branddienst
Modul Strahlenschutz 1
Modul Vorbeugender Brandschutz Krankenanstalten
Schabauer Michaela: Funklehrgang
Schwarz Christoph: Modul Gefahrenerkennung und Selbstschutz
Modul Gefahrenabwehr 1
Modul Grundlagen der Technik
Modul Menschenrettung aus KFZ
Modul Menschenrettung und Bergung
Modul Menschenrettung aus Höhen und Tiefen
Modul Branddienst
Trimmel Bernhard: Modul Verhalten vor der Einheit
Modul Ausbildungsgrundsätze
Modul Gestalten von Einsatzübungen

17 Kameraden unserer Wehr nahmen an der Heißausbildung in Sollenau teil. In dieser Ausbildung wird unter einsatzrealen Bedingungen (Temperaturen bis 600 Grad, Rauchdurchzündungen etc.) der Innenangriff geübt. Im Berichtszeitraum wurden 36 Schulungen und Übungen mit 274 eingesetzten Mitglieder und 591 Einsatzstunden veranstaltet.

Diese gliedern sich in 18 Atemschutzübungen, 4 Branddienstübungen, 2 technische Übungen, 1 Funkübung, 1 Schadstoffübung und 10 theoretische Schulungen

Die FF-Hollenthon nahm an allen Übungen, Schulungen und Veranstaltungen auf Unterabschnitt-, Abschnitt-, Bezirk-, und Katastrophenhilfsdienstebene mit erforderlicher Mannschaftszahl teil.

Auszeichnungen Ehrungen

Ehrenzeichen für 25jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen
HFM Grill Bernhard

Ehrenzeichen für 40jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen
EHBM Dissauer Franz

LM Gradwohl Johann

EV Schwarz Johann

Ehrenzeichen für 60jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen
LM Spitzer Leopold

Verdienstzeichen NÖ LFV / 3. Klasse in Bronze

LM Schwarz Christoph

Feuerwehrjugend:

Am 14. April fand der Wissenstest in Stollhof statt. Alle unserer FJ-Mitglieder konnten dabei ihren Ausbildungsstand beweisen und ihre Abzeichen erlangen.

Am 15. Juni fand der Bezirksbewerb Wr. Neustadt mit Bezirkslager in Brunn an der Pitten statt. Bei den Bewerbungen in Bronze und Silber konnte zwei Mal der Bezirkssieg errungen werden.

Am 16. Juni nahmen wir als Gästegruppe am Abschnittsbewerb Gloggnitz in Schwarza am Gebirge teil, wo wir in der Gästeklasse den 1. Rang in Bronze und Silber erreichen konnten. Die gemeinsame Gruppe mit Penk/Altendorf konnte in der Abschnittswertung den 1. Rang in Bronze und 2. Rang in Silber erringen.

Am 23. Juni fand der Bezirksbewerb des Bezirks Neunkirchen in Schläglmühl statt. Dort konnten wir in der Gästewertung 2x den 1. Rang erreichen. Auch konnten wir dort gemeinsam mit der FJ Penk-Altendorf eine Bewerbungsgruppe stellen und den Tagessieg erringen.

Nach diesem anstrengenden Bewerbungstag machten wir es uns im Jugendraum in der Sicherheitszentrale gemütlich und übernachteten dort im selbst aufgebauten Matratzenlager. Gleich am nächsten Morgen ging es weiter nach Straßburg in Kärnten wo wir zu den Kärntner Landesmeisterschaften eingeladen waren. Dort konnten wir zwar spitzen Zeiten erreichen, aufgrund von Fehlern reichte es jedoch „nur“ für zwei 4. Ränge. Beim Nachhauseweg durfte danach natürlich der Mc Donalds nicht ausgelassen werden.

Vom 05. – 08. Juli fand das heurige Landeslager in Hürm statt. Im Rahmen dieses Lagers wurden auch wieder die Landesbewerbe durchgeführt. Beim Firecup konnten wir dort den hervorragenden 3. Rang erreichen. Aufgrund sehr guter Platzierungen im

Bronze- und Silberbewerb konnten wir uns dabei auch für den Bundesbewerb vom 24. – 26. August in Pinkafeld qualifizieren.

Bei diesem Bundesbewerb erreichten wir die schnellste jemals von uns gelaufene Bewerbungszeit von 46,43 sek. Auch am Staffellauf mit 71,28 sek. gelang uns eine sehr gute Zeit. Leider kamen jedoch 10 Fehlerpunkte hinzu was am Ende Rang 21 bedeutete.

Am 20. Oktober fand das Fertigungsabzeichen „Erste Hilfe“ in Wr. Neustadt statt. Bei dieser Prüfung wurde von den Jugendlichen ein umfangreiches Wissen über Erste Hilfe und Sicherheit im Feuerwehrdienst verlangt. Auch dabei konnten alle das Abzeichen erlangen.

Am 25. November verbrachten wir einen Badetag im Aqua Nova in Wr. Neustadt und ließen den Tag gemütlich bei einer Pizza im „Giovanni“ in Grimmenstein ausklingen.

FJ Mitglieder Übersicht 2012:

Hollenthon:	10
Obereck:	5
Stickelberg:	3
Gleichenbach:	1
Summe:	19

FJ Bericht: ASB Beisteiner Peter

Veranstaltungen: Um die finanziellen Mittel für die Aufrechterhaltung unserer Einsatzkraft aufzubringen wurden im Berichtszeitraum folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Am 05.01.2012 der Feuerwehrball im Gasthaus Posch.

Am 29.04.2012 der Florianiheurige in der Sicherheitszentrale

Am 22.-23.10.2012 das Herbstfest am Festplatz.

Ich möchte mich bei der Bevölkerung von Hollenthon ganz besonders für den Besuch der Veranstaltungen bedanken. Ohne eure Mithilfe könnten wir unseren hochtechnischen Standard nicht halten, welches sich natürlich auf die Effizienz der Hilfeleistung beträchtlich auswirken würde.

Zum Abschluss möchte die FF-Hollenthon wie alljährlich wieder auf die **Notrufnummer 122** aufmerksam machen, diese Notrufnummer stellt den raschesten Einsatz der Feuerwehr sicher.

Das Kommando, die Chargen und die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Hollenthon wünscht auf diesem Wege der Bevölkerung der Gemeinde Hollenthon einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und frohes Jahr 2013 getreu dem Motto

**„24 Stunden pro Tag, 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr,
sind wir für sie da: ihre FEUERWEHR“**



In Vertretung der FF-Hollenthon

HBI-SCHABAUER Franz

WETTKAMPFGRUPPEN

Das Jahr 2012 verlief für die Wettkampfgruppen unserer Wehr hervorragend. Noch nie gelang es einer unserer Wettkampfgruppen, bei einem Landesleistungsbewerb einen 1. Platz zu erringen. Dies gelang heuer beim LFLB in Ternitz im Bewerb „FIRE-CUP“ der Gruppe Glb.1. Aber auch der 10. Platz im Bewerb Silber und der 46. Rang im Bewerb Bronze weisen auf eine sehr gute Leistung hin.

Bei den Bundesbewerben in Linz waren beide Gruppen unserer Wehr vertreten (übrigens eine Seltenheit, dass sich gleich 2 Gruppen einer Wehr für die Teilnahme am Bundeswerb qualifizieren konnten).

Hier gelang der Gruppe Glb.1 der ausgezeichnete 9. Rang im Bewerb Bronze, im Bewerb Silber der 36. Platz. Somit war unsere Wettkampfgruppe die 3.-beste Gruppe im Bewerb Silber in ganz NÖ, im Bewerb Silber die beste Gruppe des Bezirkes.

Glb. 1 konnte aber auch bei den anderen Leistungsbewerben durchwegs gute Platzierungen erreichen.

Glb.2 konnte bei den Leistungsbewerben des Abschnitts Wr. Neustadt-Süd in Schwarzenbach und bei den Bezirksleistungsbewerben in Bromberg im Bewerb Silber jeweils den 1. Platz erringen. Beim Landesbewerb in Ternitz gelang Glb.2 im Bewerb Bronze der 16. Platz, im Bewerb Silber der 15. Platz. Bei den Bundesbewerben in Linz konnte diese Gruppe den ausgezeichneten 34. Platz im Bewerb Bronze erreichen.

Nochmals herzlichen Gratulation unseren beiden Wettkampfgruppen für ihre ausgezeichneten Leistungen im Jahr 2012.

Leistungsaufzeichnungen: Wettkampfgruppe Gleichenbach 1

Dat.	Ort	Land	Bez./Abschnitt	MD	Punkte	Angriff	Fehler	Staffel	Fehler	PLATZ
24.3.	Sinnersdorf	Stmk	Kuppel-Cup							
14.04.	Bischofstetten	NÖ	Kuppel-Cup							29.
19.05.	Gleichenbach	Bgld.	Koidstart	B	414,96	30,91	0	54,13	0	
				B	399,82	36,05	10	54,13	0	
				S	404,38	41,49	0	54,13	0	10.
26.05.	Ungerbach	NÖ	A-Kirchschlag	B	399,04	36,56	10	54,40	0	7.
				S	386,97	43,03	15	55,00	0	7.
2.06.	Schwarzenbach	NÖ	A-Wr.Neustadt Süd	B	415,88	31,92	0	52,20	0	2.
				S	394,74	43,06	10	52,20	0	3.
9.06.	Landsee	NÖ	B-Oberpullendorf	B	410,50	33,50	0	56,00	0	1.
				S	401,80	41,50	0	56,70	0	2.
16.06.	Schwarza-Geb.	NÖ	A-Gutenstein	B	411,93	34,49	0	53,58	0	1.
				S	410,29	35,81	0	53,90	0	1.
23.06.	Bromberg	NÖ	B-Wr.Neustadt	B	416,49	31,08	0	52,43	0	2.
				S	407,87	40,04	0	52,09	0	2.
30.06.	Ternitz	NÖ	Landeswettk.	B	407,91	35,15	5	51,94	0	46.
				S	412,48	36,31	0	51,21	0	10.
			Fire CUP	B	412,61	30,83	0	56,56	0	1.
14.07.	Aigen	NÖ	Vergleichswettk.	B	455,71	34,29	10	0,00	0	3.
7.08.	Maltern	NÖ	Nasswettkampf	B						21.
11.08.	Krumbach	NÖ	Parallelwettkampf	B						5.
8.09.	Linz	Ö	Bundeswettk.	B	410,61	36,75	0	52,64	0	9.
				S	411,44	35,31	0	53,25	0	36.
27.10	Markt St.Martin	Bgld	Kuppelcup	B						10.

Leistungsaufzeichnungen: Wettkampfgruppe Gleichenbach 2

	Kuppelcup Frankenau	Bronze	15. Platz	
		Silber	11. Platz	
	Kuppelcup Baumgarten	Bronze	6. Platz	
	Kuppelcup Sinnersdorf	Gesamt	7. Platz	
	Koidstart in Gleichenbach	Gesamt	9. Platz	
	Abschnitt Kirchschatz in Ungerbach	Bronze	6. Platz	
		Silber	4. Platz	
	A - Wr. Neustadt-Süd in Schwarzenbach	Bronze	4. Platz	
		Silber	1. Platz	
	Bezirk Wr. Neustadt in Bromberg	Bronze	6. Platz	
		Silber	1. Platz	
	Landesbewerb Ternitz	Bronze	16. Platz	
		Silber	15. Platz	
	Bundesbewerb Linz	Bronze	34. Platz	

Anschaffungen:

2012 wurde div. Uniformteile und Uniformen angekauft. Außerdem wurden für das MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) neue Reifen angeschafft.

Für die Zelebration der Festmesse beim Feuerwehrfest möchten wir uns auf diese Weise bei unserem Hw. Herrn Pfarrer, Mag. Florian HELLWAGNER recht herzlich bedanken.

Ebenso danken wir der Gemeindevertretung mit Bgmstr. Josef BIRNBAUER an der Spitze für die gute Zusammenarbeit.

Zum Ende des alten Jahres möchte sich das Kommando der FF Gleichenbach nochmals bei allen Kameraden für ihre im Dienst der Feuerwehr bei Einsätzen, Übungen und Schulungen geleistete Arbeit bedanken. Bei allen Mitgliedern und ihren Angehörigen bedanke ich mich für ihre tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit bei den versch. Veranstaltungen.

Bei allen Besuchern unseres Feuerwehrfestes, bei allen Teilnehmern am Preis- und Hendlschnapsen bedanken wir uns auf diese Weise für Ihr Kommen und ihre finanzielle Unterstützung sehr herzlich.

Die Mitglieder unserer Feuerwehr wünschen allen Gemeindegürgern, Freunden und Besuchern unserer Veranstaltungen, sowie allen Gönnern der Feuerwehr ein

GESEGNETES WEIHNACHTSFEST und
ein
GLÜCKLICHES JAHR 2013 !

Wolfgang Schäffer, OBI, e.h.
Kommandant

Jahresbericht der FF Obereck

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu, daher möchten wir einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Jahr halten.

MANNSCHAFTSSTAND: 19 Aktive
4 Jugend
7 Reserve

AUSBILDUNG: Daniel Reisner und Spanring Michael – Truppmannausbildung
Rene Reisner- Atemschutzkurs und Feuerwehrjugendführerfortbildung

ÜBUNGEN: Teilgenommen wurde an: Abschnittsfunkübung im Raum Krumbach
Atemschutzübung in Hollenthon
Relaisübung mit Atemschutzübung in Hollenthon
Relaisübung in Stang
div. interne Übungen wie Fahrzeug und Gerätekunde und Wettkampfübungen.

EINSÄTZE: Brandeinsatz bei Fam. Schwarz (Lorenz): Es konnte durch das schnelle Eingreifen unserer Wehr und der Nachbarsfeuerwehren größerer Schaden verhindert werden.

Technische Einsätze: Sturmschädenbeseitigung Spratzau Hofwald ,
Straßenreinigungsarbeiten , Kanal und Gasleitungsreinigungsarbeiten und
Kellerauspumparbeiten.
Aufgrund der Trockenheit mussten auch viele Wassertransporte durchgeführt werden.

VERANSTALTUNGEN: Am 14. und 15. August wurde wieder der Feuerwehrheilige in Hollenthon veranstaltet, wobei wieder ein Seilziehwettkampfbewerb durchgeführt wurde.
Am 4. November fand das Hendschnapsen statt.
Alle Veranstaltungen waren bestens besucht, wofür wir uns auf diesem Weg herzlichst bedanken möchten.
Ganz besonders bedanken wir uns bei unserem Hr. Pfarrer Mag. Florian Hellwagner und der Gemeinde für die örtlichen Gegebenheiten.

ANSCHAFFUNGEN: Es wurden diverse Bekleidungsstücke angeschafft.

EHRUNGEN: OBI Herbert Reisner 25 jähriges Dienstjubiläum

Wir sind jetzt auch Online erreichbar unter ff-obereck.at. Dafür möchten wir uns bei Handler Maria recht herzlichst bedanken, die die Homepage für uns gestaltet hat.
Die Homepage wird von Rene Reisner immer auf dem neuesten Stand gehalten.

Abschließend wollen wir uns bei allen Besuchern, bei allen Helfern die durch Geld und Sachspenden oder durch persönliche Mithilfe zum Erfolg beigetragen haben, recht herzlichst bedanken und wünschen allen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr.

Das Kommando der FF Obereck

JAHRESBERICHT 2012 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

SPRATZECK

Die Freiwillige Feuerwehr Spratzeck verfügt derzeit über einen Mannschaftsstand von 40 Aktiven und 2 Reservisten.

Im Jahr 2012 wurde zu 7 technischen Einsätzen ausgerückt. Weiters rückten wir bezüglich 2 Alarmierungen zur Bekämpfung von Bränden aus, mussten jedoch nicht einschreiten. Insgesamt waren 32 Mann im Einsatz.

An der Florianimesse, der Florianimaiandacht, am Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrtag, Kommandantentagung, der Fronleichnamsprozession, am Friedhofsgang zu Allerheiligen, einer Atemschutztagung, einer Atemschutzübung, der Abschnittsfunkübung einer Relaisübung sowie an einigen Schulungen wurde teilgenommen.

Piribauer Christian und Pichler Florian waren wieder für die Truppmann Ausbildung im Unterabschnitt unterwegs die Grundner Andreas positiv abgeschlossen hat!

Auf Grund des vollen Terminkalenders haben wir beschlossen unseren Wandertag nur mehr jedes zweite Jahr durchzuführen! So wird es im Jahr 2013 wieder unseren Wandertag unter dem Motto „Kennen Sie den Spratzecker Brandrayon“ entlang unseres Brandrayons geben. Hoffentlich diesmal bei schönen Wetter!!!!

Herrliches Wetter hatten wir auch heuer wieder beim alljährlichen Gartenfest, welches am 4. und 5. August stattfand. Herrliche Temperaturen lockten wieder zahlreiche Gäste in unser Festzelt.
HERZLICHEN DANK an alle für den Besuch unserer Veranstaltungen.

Auch im heurigen Jahr wurden wieder einige Geräte für den Feuerwehreinsatz angekauft!

Abschließend möchten wir allen Freunden und Gönnern unserer Feuerwehr für ihre Unterstützung danken und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

Das Kommando

Freiwillige Feuerwehr Stickelberg



Das zu Ende gehende Jahr 2012 war für die FF Stickelberg ein sehr bewegtes. Hier einige Daten:

Mannschaftsstand: 46 AKTIVE
9 RESERVISTEN
1 JUGENDFEUERWEHR

Einsatzfahrzeuge: TLF 4000-200A Steyr 791 - Tanklöschfahrzeug
KRF-B VW LT40 – Kleinrüstfahrzeug mit Bergeausrüstung
MTF VW LT35 - Mannschaftstransportfahrzeug

asolvierte Kurse: **FM Madl Thomas** –Gruppenkommandant
BM Ressler Josef–Gruppenkommandant und Zugskommandant
OBI Josef Handler-Feuerwehrkommandant
PFM Erwin Windbichler-Grundausbildung
PFM Philip Konlechner- Grundausbildung
PFM Ardian Hajdaraj- Grundausbildung
JFM Arian Hajdaraj- Grundausbildung

Auszeichnungen: **LM Oberger Josef**–Verdienstzeichen 40Jahre Feuerwehrwesen
HLM Handler Josef- Verdienstzeichen 40Jahre
Feuerwehrwesen

Überstellungen: **Erwin Windbichler jun.**- Jugend in den Aktivdienst
Arian Hajdaraj-Jugend in den Aktivdienst
Ardian Hajdaraj- Jugend in den Aktivdienst
Phillip Konlechner- Jugend in den Aktivdienst

Einsätze und Übungen:

Die Feuerwehr Stickelberg wurde zu **insgesamt 12 Einsätzen gerufen**. Darunter waren ein Brandeinsatz und ein Verkehrsunfall und fünf Brandsicherheitswachen bei denen zum Glück keine Personen wesentlich zu Schaden gekommen sind.

Das ist nur ein sehr kleiner Auszug aus der Einsatzstatistik der nur die grösseren Ereignisse hervor hebt, aber denn grössten Teil machten die unzähligen kleinen Einsätze "**Technische Hilfeleistung**" aus bei denen den Gemeindegürgern schnell, unkompliziert und kostenlos geholfen wird! Auf diesem Wege möchte sich auch das Kommando bei der Mannschaft für die ständige Einsatzbereitschaft bedanken!

Feuerwehrintern wurden zahlreiche Schulungen und Übungen abgehalten. Wo vor allem die monatlich wiederkehrende Fahrzeug und Geräteschulung hervorzuheben ist die heuer 9 mal durchgeführt wurde!

Wir nahmen auch bei insgesamt 4 Übungen anderer Feuerwehren im Abschnitt und

Unterabschnitt teil, darunter , 2 Atemschutzübungen, 1 Funkübung, 1 Einsatzübung!

Auch hier möchte sich das Kommando bei der wirklich grossen Übungsbereitschaft bedanken!

Veranstaltungen: 11. Februar 2012 FEUERWEHRBALL in Stickelberg
07. u. 08. Juli 2012 SOMMERFEST
24. November 2012 Hendl- und Stelzenschnapsen

Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht und daher ein großer Erfolg. Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren Besuchern recht herzlich bedanken und zugleich wieder um Unterstützung unserer Veranstaltungen im kommenden Jahr bitten.

Die FF Stickelberg wünscht allen Hollenthonern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Kommando der FF Stickelberg

„Typenschein“ für Alt- und Neubau

EVN

Der Energieausweis zeigt Ihnen, welchen Energiebedarf Sie für eine Wohnung oder ein Haus erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater führt die Berechnung durch.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schont es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Der Energieausweis macht unterschiedliche Angebote vergleichbar und liefert so eine wichtige Entscheidungshilfe.

Dafür brauchen Sie den Energieausweis

Der Energieausweis legt den energetischen Zustand eines Gebäudes offen und stellt das Wärmeverhalten des Gebäudes dar: Der Heizwärmebedarf gibt an, wie viel Wärme pro Quadratmeter Fläche und Jahr verbraucht wird. Je niedriger diese Energiekennzahl, desto geringer ist auch der Energiebedarf.

Der Energieausweis muss bei fast allen Bauvorhaben verpflichtend vorgelegt werden.

Das gilt insbesondere

- ▶ für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung
- ▶ für die NÖ Wohnbauförderung
- ▶ für den Sanierungsscheck 2012
- ▶ für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf von Objekten

Nutzen Sie das EVN Service

Die EVN Energieberater bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket:

- ▶ Beratung zu möglichen Förderungen
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für Vermietung und Verkauf
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für die Sanierung
- ▶ Maßnahmen, durch die Sie die Energiekennzahl senken



Ergänzend bietet Ihnen die EVN attraktive Zusatzpakete, die Ihre Bauentscheidung vorbereiten, erleichtern und absichern. Auf Wunsch begleiten wir Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Saniervorhabens. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**

EVN Energieberatung: energieberatung@evn.at, 0800 800 333



ROTES KREUZ **ORTSSTELLE HOLLENTHON**

02645/20373
rk.hollenthon@speed.at



Das Rote Kreuz Ortsstelle **Hollenthon/Lichtenegg** möchte auch heuer wieder, einen Überblick über das abgelaufene Jahr geben. Wiederum war es ein sehr arbeitsreiches und einsatzreiches Jahr.

Im Zeitraum von **01.01.2012 bis 20.11.2012** absolvierten wir **644 Einsätze**, fuhren insgesamt **40702 Kilometer** wobei wir den Krankenkassen nur **20361 Kilometer** in Rechnung stellen konnten, die restlichen Leer Kilometer entfallen auf die Bezirksstelle. Wir waren dabei **1840 Stunden** im Einsatz. Auch musste **8** mal der Notarzthubschrauber und **10** mal das Notarzteinsatzfahrzeug aus Aspang zur Hilfe geholt werden. Diese vielen Einsätze und Ausfahrten wurden von den **27 Sanitäter und Sanitäterinnen** unserer Ortsstelle absolviert.

Aufgrund der leider immer **niedrigeren Personal Ressourcen**, war es leider dieses Jahr nicht möglich, **unseren RTW Tag und Nacht zu besetzen**. Aber aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit mit unserer **NACHBAR Ortsstelle Wiesmath** schafften wir es einen Dienstplan zu gestalten, das immer ein RTW entweder in **Hollenthon** oder **Wiesmath** besetzt ist. Wir teilen uns somit die Nachtdienste und Wochenenddienste auf. Daher nicht erschrecken wenn die **Rettung** aus Wiesmath kommt, wir fahren ebenfalls nach Wiesmath und Umgebung. Wir bedauern dieses Problem leider sehr, aber hoffen dadurch eine reibungslose Versorgung für unsere Bevölkerung weiterhin zu garantieren.

Aber keine Sorge wenn sie den Notruf 144 wählen, es wird IMMER HILFE KOMMEN!

Auch hatten wir **dieses Jahr** einige **sehr schwierige Einsätze** zu absolvieren (VKU, Arbeitsunfälle), die für uns als Sanitäter nicht immer einfach zu verarbeiten sind.

Aber aufgrund des **sehr guten Zusammenhaltes** des ganzen Teams, werden auch solche Einsätze gut verarbeitet und aufgearbeitet.

Am **Pfingstsonntag den 27. Juni 2012** führten wir wieder unsere traditionelle **Blutspendeaktion** durch. Wir durften insgesamt heuer **75 Spender** begrüßen. Danke den Spendern!

Weiters hatten wir auch einige **Bereitschaftsdienste** durchzuführen. Diese waren FF – Wettkämpfe in Gleichenbach von 13.00 – 20.00 Uhr, und der Sockentanz in Thal/Lichtenegg von 20.00 – 3.00 Uhr früh, jeweils mit 3 Sanitäter.

Auch mussten wir wieder über das Jahr verteilt laufend Schulungen, Fortbildungen und Übungen im Ausmaß von 8 Stunden machen.

Weiters hat Frau **Martina Ungermann** im September die Ausbildung zum **EH-Lehrsanitäter** erfolgreich absolviert und darf nun auch **Erste Hilfe Kurse** halten.

Wie jedes Jahr möchte ich auch heuer wieder einen **dringenden Aufruf** an sie an die **Bevölkerung von Hollenthon** stellen, wir würden ganz **dringend Sanitäter** benötigen um den Dienstbetrieb auch unter Tags weiterhin zu 100% aufrecht halten zu können.

Sollte jemand Interesse haben bitte unter der Nummer 02646/2212 – 12 melden. Sollten Jugendliche ebenfalls Interesse haben ihren Zivildienst beim Roten Kreuz in der Bezirksstelle Kirchschatz zu absolvieren, bitte ebenfalls unter der oben genannten Nummer melden.

3 neue Sanitäter durften wir in diesem Jahr begrüßen, die ebenfalls durch den Zivildienst die Ausbildung machten, und nun freiwillig Dienst in unserer Ortsstelle weiter machen.

Grill Stefan und **Handler Christian** aus Gleichenbach sowie **Reisner Rene** aus Obereck der durch das Bundesheer die Ausbildung zum Sanitäter absolvierte und nun freiwillig Dienst macht.

Weiters ist es sehr erfreulich das derzeit **2 neue Sanitäterinnen** die Ausbildung zum Rettungssanitäter absolvieren. Frau **Leitner Irene** und **Schwarz Katrin** die ihre Ausbildung nächstes Jahr abschließen werden.

Auszeichnungen: **Franz Schabauer** Goldene Verdienstmedaille für **20 Jahre Tätigkeit** beim

Roten Kreuz.

Bernhard Leitner Silberne Verdienstmedaille.

Termine 2013: 20.Mai Blutspenden
8. September Rot – Kreuz Heuriger

Erreichbarkeit des Roten Kreuzes Hollenthon:

Über den **Notruf 144** oder der Krankentransportnummer **14844**

Es kommt wie bisher der Rettungswagen aus Hollenthon, oder der Nachbarortsstelle bzw. aus der Bezirksstelle Kirchschatz, sollte der Wagen aus Hollenthon bereits im Einsatz stehen.

Zum Schluß möchte ich mich bei der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit, sowie Spendenfreudigkeit bedanken, und im Namen aller Sanitäter ein Frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünschen!



Aus Liebe zum Menschen.

Der Ortsstellenleiter

Bernhard Leitner



Sehr geschätzte DorfbewohnerInnen!

Rückblickend kann unser Verein nachfolgende Aktivitäten und Aktionen im Jahr 2012 nennen, die, so hoffen wir, der Dorfbevölkerung in irgendeiner Form zum Vorteil gereichten.

Aktivitäten 2012:

- **Osterhasenpark** mit zusätzlichen neuen Szenen.
- **Müllsammelaktion** mit den Kindern in Kooperation mit weiteren Vereinen der Gemeinde – Ergebnis: Die Umwelt wurde erneut von achtlos weggeworfenem Müll und Unrat befreit
- „**Blumenschmuck Hollenthon 2012**“ mit Prämierung des diesjährigen Siegers **Familie Panis Hedwig und Anton**, Hollenthon 38.
- Pflege der **Blumenbeete** entlang der Dorfstraße
- Pflege der **Grünfläche bei der Wetterstation**
- **Fertigstellung des Obstlehrpfades** (gefördert durch das Land NÖ)
- **Entrümpelung und Ausmalen der Kellerräumlichkeiten** (ADEG – Kaufhaus) für das Obstfest
- **Obstfest mit Eröffnung und Segnung des Obstlehrpfades** im „ADEG - Garten“
- **Nachwächertätigkeit**
- **Pflege der 51 gepflanzten Obstbäume**
- **Klangschalenmeditation**
- Beginn der **Adaptierungsarbeiten** im Keller des ADEG - Kaufhauses für ein waagrechtes Fußbodenniveau.
- Diverse **Erhaltungsarbeiten** (Bankerl, Blumentröge, Darstellungen entlang des Wetterlehrpfades etc)

Der Verein bedankt sich für die Unterstützung, Teilnahme und Mitwirkung an den diversen Veranstaltungen und Aktionen im heurigen Jahr und wünscht allen Dorfbewohnern ein

Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Der Vorstand

NEUE MITGLIEDER SIND STETS GERNE WILLKOMMEN!

Dorferneuerungsverein Gleichenbach

Jahresbericht 2012

Am 24.März 2012 wurde wiederum unter großer Teilnahme im Gebiet der Katastralgemeinde Gleichenbach, Blumau und Grohdorf die Flurreinigung durchgeführt. Leider hat sich noch nicht überall herumgesprochen, dass Abfälle nicht weggeworfen werden sollen, sondern daheim entsprechend entsorgt gehören.

Im August wurde ein „Dorfplatzl“ vor dem Dorfzentrum geschaffen. Zuerst wurde der Platz ausgehoben, geschottert, verdichtet und schließlich gepflastert. . Dafür wurden 1 Tisch, 2 Bänke und 2 Sessel angekauft.

Allen Helfern ein herzliches „Dankeschön“ für ihre Mitarbeit. Unser besonderer Dank gebührt gf.GR Franz Grill, der als Bauleiter für diese Arbeiten fungierte. Dieses „Dorfplatzl“ soll bei schönem Wetter zum Sitzen und Verweilen, zu einem Plausch einladen.

Ebenso wurde in der Siedlung ein kleines Platzl gepflastert. Auch für dort wurde 1 Tisch, 1 Bank und 2 Sessel angeschafft.

Eröffnet wurden beide „Platzl“ mit einem großen „Pizzafest“, bei dem ein fahrender Pizzastand köstliche Pizzen anbot.

Der Blumenschmuck vor dem Dorfzentrum und bei der Ortstafel wurde auch heuer wieder von 2 eifrigen Mitgliedern des **Dorferneuerungsvereines Gleichenbach** – Martina HANDLER und Karin SCHWARZ – durchgeführt.

Ferner wurde heuer zum 8. Mal ein Christbaum vor dem DORFZENTRUM aufgestellt. Der Baum wurde so wie in den vergangenen Jahren von Peter und Martina HANDLER gespendet.

Auch für diese Aktion recht herzlichen Dank.

Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Vorstandes, die tatkräftig tätig waren und immer wieder neue Ideen einbrachten. Weiters danke ich allen unterstützenden Mitgliedern, Helferinnen und Helfern für Ihre Arbeit im Dorferneuerungsverein GLEICHENBACH.

Allen Besuchern unserer Veranstaltungen, allen Mitgliedern wünsche ich zum Schluss ein GESEGNETES WEIHNACHTSFEST und ein glückliches, erfolgreiches, NEUES JAHR 2013.

Wolfgang Schäffer
Obmann

JAHRESBERICHT 2012 DES DORFERNEUERUNGSVEREINS SPRATZECK-SPRATZAU

Das Jahr 2012 begann wieder mit einer Silvesterparty in unserem Dorfzentrum. Viele waren der Einladung gefolgt und feierten gemeinsam bei Sekt und Gulaschsuppe ins neue Jahr.

Unsere Jahreshauptversammlung wurde am 16. März 2012 abgehalten. Am 24. März 2012, nahmen wieder viele Mitglieder des Dorferneuerungsvereins Spratzeck-Spratzenau begeistert an der Flurreinigung der Gemeinde Hollenthon teil.

Das alljährliche Gasslfest ging am 10. Juni 2012 über die Bühne. Ein Dank geht an alle Besucher und Helfer dieser Veranstaltung.

Der Dorferneuerungsverein organisierte auch heuer wieder eine Wanderung auf das Hallerhaus, im Wechselgebiet, die am 22. Oktober 2012 stattfand. Auf Grund des herrlichen Wetters konnten wir viele Wanderer begrüßen und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag im schönen Hallerhaus.

Bei der Mitgliederversammlung am 30. November 2012 wurde auf das abgelaufene Jahr Rückblick gehalten.

Im Laufe des Jahres wurden zwei Vorstandssitzungen abgehalten.

Für den Besuch von Nikolaus und Krampus sorgen schon jahrelang Mitglieder unseres Dorferneuerungsvereins. Alljährlich verbreitet auch der von Familie Lechner, Spratzenau, gespendete Christbaum weihnachtliche Stimmung am Dorfplatz.

Abschließend möchten wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr wünschen.

Jahresbericht ABA Obere Spratzenau

Ende letzten Jahres wurde die Abwassergenossenschaft ABA Obere Spratzenau bestehend aus 5 Haushalten offiziell gegründet. Die Planungsarbeiten gestalteten sich nicht ganz einfach da wir hier in einem Quellenschutzgebiet liegen: daher wurde der Kanal mit Elektroschweißmuffen ausgeführt. Weiters waren Bach- und mehrere Straßenquerungen notwendig. Bei der Kläranlage handelt sich um einen vollbiologische Pflanzenkläranlage. Die Planung wurde von der Firma Ökologisches Projekt aus Graz durchgeführt; die Grabungsarbeiten durch die Firma Lackner, die Arbeiten am Pflanzenklärbecken vom Maschinenring. Im Zuge der Kanalverlegung wurden auch die Leitungen der Telekom und der EVN mitverlegt. Da wir ein paar Schlechtwettertage dabei hatten – inklusive dem kurzen Wintereinbruch – dauerten die Arbeiten insgesamt 4 Wochen. Am 19. November wurden die letzten Hausanschlüsse bewerkstelligt und seither ist die Anlage in Betrieb.

Liebe Stickelbergerinnen und Stickelberger,

Im Jahr 2012 hat der Dorferneuerungsverein Stickelberg wieder einige Veranstaltungen und Aktivitäten durchgeführt.

Ich möchte allen fleißigen Mithelfern und Teilnehmern ein herzliches Dankeschön aussprechen!

Bei der Flurreinigung im Frühjahr wurden der Dorfplatz und das Spüplatz'1 gepflegt und gereinigt.

Die Fuß-Wallfahrer nach Kaltenberg wurden verköstigt.

Unser Dorfplatz wurde gesegnet und festlich eröffnet.

Zu Leopoldi wurde wieder ein Kränzchen veranstaltet, bei dem uns ‚Die Weltenbummler‘ aufspielten.

Auf vielfachen Wunsch wurde eine ‚Fanartikel‘-Aktion ins Leben gerufen. Sehr viele von Euch haben mitgemacht und T-Shirts, Jacken, Kappen oder Kaffeehägerl mit dem Logo vom Dorferneuerungsverein erworben und somit auch einen Beitrag zur Stärkung der Dorfgemeinschaft geleistet.

Mit dem Glühweinausschank zum Nikolaus neigt sich das Jahr auch für den Dorferneuerungsverein Stickelberg dem Ende zu.

Ich wünsche Euch allen im Namen des DEV – Vorstandes stressfreie Weihnachtsfeiertage und für 2013 viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Andreas Herzog
(Obmann DEV Stickelberg)

Jahresbericht 2012 ABA Hollenthon-Horndorf

Da es so wie im Vorjahr keine besonderen Vorkommnisse bei der Kläranlage gibt, fällt mein heutiger Bericht kurz aus.

Eines möchte ich jedoch noch anmerken. Die Benützer der Zufahrtstraße bitte ich, die Straße sauber zu halten. Wenn die Verschmutzung durch manche Feldarbeiten bzw. durch Tiere (vorwiegend Pferde) nicht zu verhindern ist, ersuche ich um rasche Beseitigung des Schmutzes um das saubere Ortsbild zu erhalten. Vielen Dank!

Mein Team und ich wünschen



***Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und
alles Gute für das Neue Jahr***

Obmann Josef Schwarz

Sehr geehrte Hollenthonerinnen und Hollenthoner!

Ein Jagdjahr geht wieder dem Ende zu und ich möchte wieder die Gelegenheit nützen Rückblick zu halten.

Konnte ich in den vergangenen Jahren von nur vereinzelt Wildschäden durch das Schwarzwild berichten, so hat sich die Situation heuer leider geändert! Das Schwarzwild wird immer mehr zum „Problemwild“! Es gab heuer verstärkt Schäden im Mais und auf Dauerwiesen.



Seitens der Jagdgesellschaft wurden mehrere Treibjagden sowie Revierübergreifende Riegeljagden durchgeführt. Es konnten bisher fünf Stück Sauen erlegt werden! Zusätzlich konnten wir drei Stück Damwild zur Strecke bringen. Diese sind mit hoher Wahrscheinlichkeit aus Gattern entkommen und wurden von der BH Wr. Neustadt zum Abschuss freigegeben! Den Erlegern der Sauen und der Damwildstücke möchte ich hiermit ein kräftiges Weidmannsheil wünschen! Das Rotwild konnte man nur sporadisch bemerken. Es wurden auch keine Schältschäden gemeldet.

Von der Tollwut sind wir schon längere Zeit frei. Die Räude beim Fuchs ist eingedämmt, es ist aber weiterhin Vorsicht geboten.

Es wird daher hingewiesen, dass jeglicher Kontakt mit infizierten Tieren zu vermeiden ist!!

Die freizeitlichen Naturbenutzer möchte ich ersuchen die für die Ausübung ihrer Tätigkeiten vorgesehenen Wege bzw. Plätze nicht zu verlassen!

Das Wild braucht seine Ruhe!

Bei Wildunfällen sind die schon bekannten Telefonnummern zu verwenden.

JL Ferdinand Schwarz 02645/7495 oder 0676/7534800

Spenger Anton 02645/7237 oder 0676/4613513

Schwarz Hubert 02645/7395 oder 0676/6831191

Nicht zuletzt möchte ich mich bei allen Grundbesitzern insbesondere beim Jagdausschuss für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Im Namen der Jagdgesellschaft möchte ich allen Hollenthonerinnen und Hollenthonern ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr wünschen!

Den Jägerinnen und Jägern zusätzlich noch einen guten Anblick und ein kräftiges Weidmannsheil 2013!

Jagdgesellschaft Hollenthon
Ferdinand Schwarz
Jagdleiter

SÄNGERRUNDE HOLLENTHON

Liebe Hollenthonerinnen, liebe Hollenthoner!

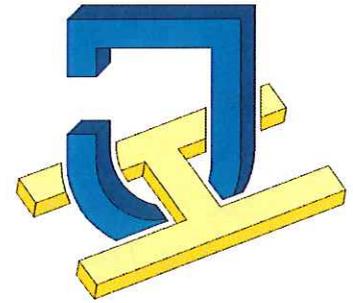
Seit 40 Jahren besteht nun die Sängerrunde Hollenthon. Dieses Jubiläum feierten wir noch im Dezember 2011. Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal bei allen Gratulanten auf das Herzlichste bedanken. Als besonderes "Geburtagsgeschenk" sehe ich die Neuzugänge, Theresia Spenger und Martin Mayerhofer, zu unserer Sängerrunde, die eine wertvolle Verstärkung für uns sind. Dies bedeutet natürlich einen positiven Blick in unsere Zukunft und für den Erhalt des Volkstümlichen Gesanges in unserer Gemeinde.

**Ein besinnliches Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2013.**

*Franz Grundner
Obmann Sängerrunde Hollenthon*



Das Jugendjahr 2012



15.-16. Jänner	2tages Schiausflug nach St.Corona
8. April	Osterfeuerbrennen
14. April	Maibaum holen
28. April	Maibaumaufstellen
3. Juni	Maibaumumschnitt und Versteigerung
15. Juni	Maibaumparty am Festplatz in Hollenthon
27-29. Juli	3tages Ausflug nach Kärnten
25. November	Christ König Jugendmesse mit Naschaktion für dritte Welt
6. Dezember	Nikolaus besucht Hollenthon's Kinder zu Hause
23. Dezember	Weihnachtsfeier im Jugendheim
24. Dezember	Glühwein im Jugendheim
31. Dez - 1. Jänner	Silvesterfeier in Stickleberg

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, welche uns auch heuer wieder unterstützt haben und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Jugend Hollenthon

Jahresbericht 2012

Damenfußballclub Hollenthon



Der Bucklige Welt Cup zog in die Frühjahrsrunde und verlief mehr als spannend. Erst das letzte Match entschied den 4. Meistertitel, welcher heuer verdient an die Damenmannschaft aus Aspang ging. Der DFC Hollenthon beendete die Saison mit dem erfolgreichen 3. Platz.

Nach der Sommerpause starteten wir mit neuer Trainingsbekleidung in die 5. Runde des BWC.



v.l. stehend: Trainer Walter Sanz, Anni Weidinger, Bernadette Handler, Jasmin Handler, Elisabeth Fuchs, Katja Grundner, Julia Trimmel, Verena Schwarz, Anita Gradwohl, v.l. hockend: Elisabeth Wagner, Christina Schabauer, Martina Fuchs, Ingrid Grundner, Sandra Fuchs, Viktoria Schwarz, Michaela Schabauer

Mit der Teilnahme von zwei neuen Vereinen (Kirchschlag und Pinggau) und dem Ausscheiden von Bad Erlach verzeichnet der BWC zwölf Damenmannschaften – eine stolze Teilnehmerzahl. Auch in dieser Spielsaison wurde nach dem Meisterschaftsmodus gespielt, dabei trifft jede Mannschaft einmal auf jedes andere Team. Die Herbstsaison startete mit drei Siegen und einer Niederlage gegen Siget. Daraus ergibt sich der 4. Tabellenplatz, zwar punktgleich mit den Plätzen 2 und 3, aber mit einem schlechteren Torverhältnis. Der derzeitige Tabellenstand verspricht eine äußerst spannende Frühjahrsaison, auf die sich die Hollenthoner Damen über die Winterzeit mit einem strengen Trainingsplan, wöchentliches Fußballtraining in der Halle, sowie zusätzliches Kraft- und Koordinationstraining, vorbereiten.

Bucklige Welt Cup Tabelle, Stand Nov. 2012

	Team	#	S	U	N	P	+	-	+/-
1	Aspang	5	5	0	0	15	26	1	25
2	Ternitz	5	4	0	1	12	23	6	17
3	Siget	5	4	0	1	12	14	2	12
4	Hollenthon	5	4	0	1	12	17	8	9
5	Schottwien	5	3	0	2	9	26	9	19
6	Zöbern	5	2	1	2	7	12	15	-3
7	Festenburg	5	2	1	2	7	6	10	-4
8	Schaffern	5	2	0	3	6	11	15	-4
9	Krumbach	5	2	0	3	6	6	13	-7
10	Marinoes	5	1	0	4	3	4	10	-6
11	Kirchschlag	5	0	0	5	0	2	23	-21
12	Pinggau	5	0	0	5	0	2	39	-37

Weitere Details zu den Ergebnissen, Spielberichten und Spielplan des Buckligen Welt Cups findet Ihr auf der Webseite unter www.buckligeweltcup.at.

Im Namen der gesamten Damenmannschaft möchten wir uns bei den Zuschauern bedanken, die uns am Spielfeldrand unterstützen und natürlich auch ein großes Dankeschön an alle, die uns immer wieder tatkräftig helfen!

Am 15. Dezember findet unsere traditionelle Punschparty am Pfarrhofplatz in Hollenthon statt. Beginn ist um 16:30 Uhr. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Mit sportlichen Grüßen, Eure Mädls vom DFC Hollenthon

TENNISVEREIN HOLLENTHON

Wir blicken mit Stolz auf ein unglaubliches Tennisjahr 2012 zurück, das vielen von uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Das Vereinsleben erreichte neue Höhenflüge. Der Zusammenhalt und die Geselligkeit erinnerten an frühere Zeiten. Die sportlichen Erfolge im letzten Jahr stellten allerdings noch vieles in den Schatten.

-- Gesellschaftliche Höhepunkte --

Traditionell eröffneten wir die Tennissaison mit dem **Bierkrügerlturnier** („Sanz-Franz-Gedenktturnier“) am Staatsfeiertag. Bei traumhaftem Wetter konnten sich Vera Baumgartner und Lukas Grill (Glb.) im Jux-Doppelbewerb durchsetzen.

Erstmals gab es heuer die Möglichkeit für Nichtmitglieder, für ehemalige Mitglieder und für alle Interessierten an kostenlosen Trainings in den Sommermonaten teilzunehmen. Auf Grund der überwältigenden Nachfrage war schnell klar, dass dies keine einmalige Aktion bleiben darf.

Am 12. August fand unser **Tag der Jugend**, erstmals mit Frühschoppen und Live-Musik, statt. Bei herrlichem Wetter genossen die zahlreichen Gäste die Köstlichkeiten aus der Küche zur Musik "der Prägner". Am Nachmittag konkurrierten sich Jung und Alt beim internationalen "Schwarzer Peter" Turnier, bei dem sich Lara Oberger durchsetzte. Besten Dank an alle Helfer, ohne die es schwer möglich wäre eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Bei perfektem Wetter ging am 25. August die **Mitgliederfeier** über die Bühne. Das traditionelle Spanferkel von Grillmeister Heinrich hat unsere Erwartungen einmal mehr übertroffen.

-- Sportliche Höhepunkte --

Als Erstes möchten wir unsere **Jugend-Meisterschaftsspieler** erwähnen. Es ist nicht selbstverständlich Kinder und Jugendliche zum Sport zu motivieren. Umso mehr bedanken wir uns bei allen Eltern, die viel Zeit investieren um den Nachwuchs für den Tennissport zu begeistern. Wie man sieht mit großem Erfolg:

Jugend U13	2. Platz - Vizemeister
Jugend U15	1. Platz - Meister

Bei **Jugendturnieren** feierten die Hollenthoner Tennistalente großartige Erfolge:

- **Celina Höller** bewies ihr Talent und wurde **NÖ Landesmeisterin** in der Klasse U8.
- **Philipp Höller** konnte seine Position unter den besten U12-Spielern bei diversen Turnieren bestätigen und liegt nun Ende des Jahres auf Position 9 in Österreich.
- **Ines Baumgartner**, die Nummer 1 der Damen in Hollenthon, feierte zu Jahresbeginn den **Landesmeistertitel** U14 in der Halle. Dem nicht genug, holte sie den Vizelandesmeister U14 im Doppel und U16 im Einzel.
- Das BORG Wiener Neustadt gewann den Landesmeistertitel 2012 im Schultennis. Florian Chalupsky und Ines sind fixer Bestandteil dieser Mannschaft.

Die **Herrenmannschaften** blicken auf eine durchwachsene Saison zurück. In den jeweiligen Ligen konnte folgende Platzierung erreicht werden:

Herren I	Liga C	Vizemeister
Herren II	Liga D	6. Platz
Herren III	Liga E	4. Platz

Die **Damenmannschaft I** sorgte heuer für die absoluten Sternstunden der bisherigen, nunmehr 21-jährigen, Vereinsgeschichte. Der Meistertitel in der obersten Spielklasse des Kreises bescherte uns am 8. September ein Aufstiegsspiel gegen Sankt Pölten. Bei herrlichstem Wetter und zahlreichen Zuschauern konnte die Landeshauptstadt sensationell mit 4:3 besiegt werden!!

Etwas im Schatten stand heuer die Damenmannschaft II, die in der Liga C den 3. Platz belegte.

Der Tennisverein Hollenthon gratuliert zu den großartigen sportlichen Leistungen und bedankt sich für jegliche aufgebrachte Unterstützung im letzten Jahr. Wir wünschen euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins sportliche Jahr 2013.

Eva Schrammel, *Obfrau*

Peter Wagenhofer,
Obmann Stv.

BILDUNGSBERATUNG IN DEN BEZIRKEN WR. NEUSTADT UND NEUNKIRCHEN

In **persönlichen Einzelgesprächen** geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?



Die Beratungen sind **kostenlos, unverbindlich** und **streng vertraulich!**

Termin Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt, Ungargasse 33: 22.01., 26.02., 26.03., 23.04., 28.05. und 25.06.2013, jew. 13:00 - 19:00 Uhr.

Termine Arbeiterkammer Wr. Neustadt, Babenbergerring 9b: 07.01., 11.02., 11.03., 08.04., 13.05. und 10.06.2013, jew. 10:00 - 16:00 Uhr.

Termine Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Peischingerstr. 17: 05.02., 02.04. und 25.06.2013, jew. 13:00 - 19:00 Uhr.

Termin Arbeiterkammer Neunkirchen, Würflacher Straße 1: 14.01., 04.03., 06.05. und 03.06.2013, jew. 10:00 - 16:00 Uhr.

Gemeindeamt Krumbach, Marktstr. 17: 22.02., 19.04. und 21.06.2013, jew. 13:00 – 17:00 Uhr.

Gemeindeamt Markt-Piesting, Marktplatz 1: 23.01., 27.02., 27.03., 24.04., 22.05. und 26.06.2013, jew. 09:00 – 12:30 Uhr.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung:

telefonisch unter: 0650-294-1234 oder per E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Nutzen Sie jetzt die Chance für eine kostenlose Beratung in Ihrer Region!



Dämmerungseinbrüche

Tipps zum Vorbeugen: auch unter www.bmi.gv.at Thema **Prävention**

.WISSEN SCHÜTZT

- **Viel Licht**, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.
Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten. Die Aussen-beleuchtung sollte nach Möglichkeit zentral steuerbar sein.
 - Im Urlaub **Nachbarn ersuchen, die Post und die Werbesendungen aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus/die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
 - **Keine** Leitern, Kisten oder andere **Dinge** die dem Täter als Aufstiegs-, Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten **im Garten liegen lassen**.
Außensteckdosen abschalten (können auch vom Täter genutzt werden).
 - Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn **ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster** und ganz leicht zu überwinden (**trotz versperrbarer Fenstergriffe**). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spaltlüften.
- Achtung – Versicherungen zahlen nicht oder weit weniger, da kein Einbruch sondern evtl. nur ein normaler Diebstahl vorliegt !!!
- Vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** (kein Verkaufsinteresse) durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung**, in Anspruch nehmen. Anforderung über jede Polizeidienststelle.

Zur Klärung aber vor allem zur Verhinderung von Straftaten ist die Polizei auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Bei verdächtigen Wahrnehmungen (z.B. fremde Fahrzeuge im Siedlungsgebiet) sollte die Polizei verständigt werden. Hinweise werden vertraulich behandelt.

Mittereck 2, 2812 Hollenthon, Tel.:02645/7546, Handy:0664/2840672
E-Mail: peter.anita.beisteiner@aon.at
www.naturgartenparadies.at

Termine für den kommenden Frühling

Osterausstellung:

Dekos aus Naturmaterialien für die Osterzeit und
Saatgut für die kommende Gartensaison.

Kräuterraritäten
Klöpplschmuck für den Osterbaum
gefilzte Taschen

09. und 10. März 2013
9.^{oo} bis 18.^{oo}Uhr

Jungpflanzenmarkt:

Jungpflanzen von Gemüse und Kräutern
Arrangements für Muttertag
Dekos für Haus und Garten

10.und 11. Mai 2013
9.^{oo} bis 18.^{oo}Uhr

Der Jungpflanzenmarkt findet schon am neuen Gärtnereistandort
in Thal 40, 2813 Lichtenegg statt.



**Weitere Termine und genaue Infos werden rechtzeitig auf
meiner Homepage bekanntgegeben**

www.naturgartenparadies.at

**Ein frohes Fest und einen
Guten Rutsch 2013 wünscht Familie Beisteiner**



90-Jahr-Feier in Wiesmath

Höhepunkt der Jubiläums-Feierlichkeiten: Das große Fest in Wiesmath, bei dem sich Kunden Infos zum Hausbau holen konnten und bei dem gemeinsam mit den MitarbeiterInnen auf 90 Jahre Nahversorger in der Region angestoßen wurde.



Defi für das Rote Kreuz

Anlässlich des Firmenjubiläums wurde von der Familie Lechner für das Rote Kreuz Wiesmath ein Defibrillator im Wert von 1.800 Euro gespendet. Dieser ergänzt nun die Ausrüstung der First Responder der Rot-Kreuz-Ortsstelle Wiesmath.



Tag des Apfels i.d. Schulen

Am 9. November, dem Tag des Apfels, ließen sich die Schüler und Lehrer der Volks- & Hauptschulen in Wiesmath, Hollenthon & Hochwolkersdorf ihren Apfel, gespendet von den ADEG-Lechner Märkten, besonders gut schmecken.



Ein Jahr geht zu Ende ...

... in dem viel gefeiert und natürlich auch geleistet wurde. Wir möchten uns daher bei all unseren Kunden und dem ganzen Team der Fa. Lechner herzlich bedanken und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im neuen Jahr 2013.

**Weitere Fotos & Infos finden Sie
 online: www.LechnerHubert.at**

Kinderbetreuung bei TAGESMÜTTERN



Ihr Kind in besten Händen:

Viele berufstätige Eltern stellen sich die Frage nach der optimalen Betreuungsform für ihr Kind. Eine familiengerechte, flexible Alternative auf hohem fachlichem Niveau ist die Betreuung durch Tagesmütter und Mobile Mamis des Hilfswerks.

Qualifizierte Tagesmütter bieten Kindern individuelle Betreuung bei sich zu Hause, kompetente Mobile Mamis betreuen im Haushalt der Eltern.

Unschlagbare Vorteile der Tagesmutterbetreuung:

- Das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt des Geschehens.
- Geborgenheit in einer familiären Kleingruppe
- Betreuungszeiten werden mit den Eltern vereinbart
- Tagesmütter haben eine pädagogische Ausbildung und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

Sie suchen eine liebevolle und zuverlässige, flexible und qualifizierte Tagesmutter in Ihrer Nähe?

Margit Grundtner, ist eine pädagogisch geschulte Tagesmutter und bietet Ihrem Kind vom Babyalter bis 15 Jahre Geborgenheit und familiäre Atmosphäre.



RUFEN SIE UNS AN – Wir informieren Sie gerne!

Tagesmutter
Margit Grundtner
Horndorfersiedlung 58
2812 Hollenthon
Tel. 0680/144 50 93

Hilfswerk Wr. Neustadt/Land
Einsatzleiterin Maria Pinkl
Tel. 02622/786 63
Handy: 0676/87 87 31 210
kijufa.wr.neustadt-land@noe.hilfswerk.at

Caritas: 365 Tage im Jahr für Sie da Das Mobile Caritas-Team entlastet auch zu Weihnachten

Weihnachten bedeutet Kerzenlicht, Adventkranz, Freude und Besinnlichkeit, aber auch Weihnachtsputz, Geschenke Besorgen und Hektik. Obwohl die Vorbereitungen oft stressig sind, ist die Adventzeit und ein harmonisches Weihnachtsfest für viele die schönste Zeit im Jahr. Trotzdem ist es nicht immer einfach, alle Erwartungen zu erfüllen. Besonders schwierig ist die Aufgabe für jene, die sich Zuhause zusätzlich um ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder kümmern – doch mit der richtigen Unterstützung wird vieles leichter.

„Gerade vor Weihnachten wird oft die Zeit zu kurz. Das mobile Caritas-Team kann auch mit stundenweiser Pflege und Betreuung entlasten“, so DGKS Elisabeth Binder, Leiterin der Sozialstation Kirchschatz/Zöbern bei der Caritas der Erzdiözese Wien. „Wir sind auch da, wenn es darum geht, kurzfristige Betreuungsempässe am Wochenende und an den Feiertagen zu überbrücken.“ Caritas-MitarbeiterInnen helfen 365 Tage im Jahr mit Heimhilfe, d.h. Hilfe im Haushalt, bei Besorgungen oder bei der Körperpflege, sowie mit medizinischer Hauskrankenpflege. Je nach Bedarf unterstützen MitarbeiterInnen von einmal pro Woche bis zu drei Mal täglich. Wenn nötig vermittelt die Caritas eine 24-Stunden-Betreuung und das Notruftelefon gibt auch allein lebenden älteren Menschen Sicherheit rund um die Uhr.

Die Caritas bedankt sich herzlich für das Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünscht allen älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr - und ganz besonders, dass sie die schönste Zeit im Jahr auch genießen können!

Caritas Betreuen und Pflegen Niederösterreich
Sozialstation Kirchschatz/Zöbern, Telefon: 02646/3577
E-Mail: [sst.kirchschatz@caritas-wien.at](mailto:ssst.kirchschatz@caritas-wien.at)
Notruftelefon: Tel.: 01/545 20 66
Angehörigentelefon: 01/878 12-550
Caritas 24-Stunden-Betreuung: 0810 / 24 25 80
www.caritas-wien.at



Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!



Unser preiswertes Komplettangebot umfasst persönliche Betreuung und Begleitung - von der kostenlosen Erstberatung bis hin zur Inbetriebnahme Ihrer Solaranlage und darüber hinaus!

- Vorortbesichtigung
- umfassende kostenlose Beratung
- individuelle konzeptionelle Planung
- preisoptimiertes Angebot
- Lieferung und schlüsselfertige Installation
- kurze Installationszeit, lange Haltbarkeit
- jahrzehntelange Garantieleistungen
- sicher, risikolos, extrem wartungsarm
- Klimaschutz, recyclebare Technologie

Jetzt Termin vereinbaren!

Maria Theresia Schwarz-Mach, Ihre qualifizierte R1 Solar- Beraterin.

T 0664/5139943 E maria.schwarz@nth-solar.com

R1 Solar – österreichweit führend in Sachen Photovoltaik.

R1 Solar GmbH, A-1070 Wien, Bernardgasse 2/1, T 01/890 31 32-0, www.r1solar.at

Christbaumland Blochberger

Auch heuer gibt es wieder Mondphasen geschnittene Christbäume aus dem Christbaumland Blochberger in allen Größen und Sorten von der normalen Nordmannstanne bis zur Dufttanne (Grandis) erhältlich bei Fam. Strebl (Kindlmühle), 2811 Wiesmath, Tel. 02645/2627.

Sollten Sie noch eine Geschenksidee für Ihre Freunde, Firmenpartner oder Ihre Mitarbeiter benötigen, beim Christbaumland Blochberger gibt es Christbaumgutscheine zu je € 10,00, wo Sie je nach Belieben, versehen mit Ihrem Firmenstempel Gutscheine verschenken können.

Auf der Rückseite der Gutscheine befinden sich die einzelnen Verkaufsstellen des Christbaumlandes. Die Gutscheine sind jederzeit bei Georg Blochberger unter der Nr. 0664/311 91 95 erhältlich.

Familie Blochberger wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

GESCHENKTIPP FÜR WEIHNACHTEN:

Folgende Bücher sind am Gemeindeamt erhältlich:

Regionsbuch I	„Erlebte Zeitgeschichte im Land der 1000 Hügel“
Regionsbuch II	„Arbeit und Freizeit im Land der 1000 Hügel“
Heimat Bucklige Welt Wechsel	„Wo die Alpen in der Puszta versinken“
Heimat Bucklige Welt Wechsel	„Wehrkirchen Schutzheilige“
Anna Piribauer	„Des gheat a amoi gsogt“

PUNSCH
GLÜHWEIN
BRATKARTOFFEL

FEUERWEHR

WETTKAMPFGRUPPEN -
PUNSCHSTANDL

★ IM

FEUERWEHRHAUS

GLEICHENBACH

SAMSTAG

29. DEZEMBER

AB 17.00 UHR



**Babytreff jeden 3. Montag im Monat,
um 8.30 Uhr im „Senioren aktiv“:**

21. Jänner
18. Februar
18. März

15. April
20. Mai
17. Juni

15. Juli
19. August
16. September

21. Oktober
18. November
16. Dezember

GEMEINDEAMT HOLLENTHON
2812 HOLLENTHON Nr. 12
Tel: 02645/7200----1. Stock

MUTTERBERATUNG 2013

**findet jeden 2. Dienstag im Monat
von 8.00 bis 9.00 Uhr**



8. Jänner
12. Februar
12. März
9. April

14. Mai
11. Juni
Juli entfällt - Urlaub
13. August

10. September
8. Oktober
12. November
10. Dezember

Das Mutterberatungsteam

KEHRTERMINE 2013 Hollenthon – Lichtenegg

11. bis 15. Feb.
02. bis 05. April
27. bis 31. Mai

15. bis 19. Juli
30. bis 30. Sept.
01. bis 04. Okt.
25. bis 29. Nov.

Urlaub vom
22. Juli bis
11. August

BIOWÄRMERAUCHFANGKEHRER Franz Pichler-Holzer
Kesselreinigung, Abgasmessung, Ölbrennerwartung

MÜLLABFUHRTERMINE DER GEMEINDE HOLLENTON 2 0 1 3

	Restmüll	Gelber Sack	Sammelzentrum
Jänner	17.	17.	PAPIER, SPEISEFETT, ALTKLEIDER und neu ALTELEKTROGERÄTE können jederzeit im Sammelzentrum – Alte Rettungsgarage - in Hollenthon angeliefert werden
Februar	14.	28.	
März	14.		
April	11.	11.	
Mai	8. *)	23.	
Juni	6.		
Juli	4.	4.	
August	1. + 29.	14. *)	
September	26.	26.	
Oktober	24.		
November	21.	7.	
Dezember	19.	19.	
Jänner 2014	16.	30.	

*) Achtung!!! An diesen Tagen verschiebt sich der Müllabfuhr von Donnerstag auf Mittwoch!

Sperrmüllsammlung 2013

Freitag 19. April - 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 20. April - 8.00 bis 12.00 Uhr

Problemstoffsammlung Frühjahr 2013

Samstag 20. April - 9.00 bis 12.00 Uhr

Rundballenfolienentsorgung 2013 (durch Maschinenring Bucklige Welt)

Mittwoch 17. April - 14.00 Uhr

Montag 18. November – 14.00 Uhr

Altmetallsammlung 2013

Samstag 28. September - 8.00 bis 12.00 Uhr

Problemstoffsammlung Herbst 2013

Samstag 28. September - 9.00 bis 12.00 Uhr

sämtliche Sammlungen am Sperrmüllsammelplatz bei der Sportanlage!!!

	JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	
SO	2013						
MO				1 Ostermontag			
DI	1			2			
MI	2			3	1 Bierkrügerturnier Tennisverein		
DO	3			4	2		
FR	4	1	1		3 Aktionstag "Sauberes Hollenthon		
SA	5 FF Hollenthon Ball Gh. Posch	2 FF Stickelb. Ball Gh. z. Stickelberg	2	6	4 20.00 Bühne Holl.	1 Wallf. Unterlamm u. Bauernmuseum	
SO	6	3	3	7	5 17.00 Bühne Holl.	2 Erstkommunion	
MO	7	4	4	8	6	3	
DI	8	5	5	9	7	4 12.0 Senioren Felmbauer	
MI	9	6	6	10	8	5	
DO	10	7	7	11	9	6 Firmung Maria Schnee	
FR	11	8	8	12	10 9.0 Monatswand. 20.00 Bühne Holl.	7 9.0 Monatswand. Florianimaiand.	9.00 Monats- wanderung
SA	12	9	9	13	11 20.00 Bühne Holl.	8	
SO	13	10	10	14	12 19.00 Bühne Holl.	9 Muttertag	9 Pfarrfest u. Mai- baumumschnitt
MO	14	11	11	15	13 15.-19. Romreise m. Bisch. Schwarz	10	
DI	15 Kaffeenachmittag "Senioren aktiv"	12 Kindermaskenball im Gh.z. Stickelb.	12	16	14 12.0 Sen. Rendlb. Kaffeen. SenAktiv	11 Kaffeenachmittag "Senioren aktiv"	11
MI	16 Senioren Menü GH Posch	13 Aschermittwoch	13	17	15	12	12
DO	17	14	14	18	16	13 Frühlingsfahrt Pensionisten	13
FR	18 9.00 Monats- wanderung	15 9.00 Monats- wanderung	15	19	17 Grillhendl b. ADEG 13.00 Sperrmüll	14 Grillhendl b. ADEG Jägermaiandacht	14 Grillhendl beim ADEG Lechner
SA	19 Arbeiterball Gh. Posch	16 Preis-u. Hendlschn FF Gleichenb i. Glb	16	20	18 Sperrmüll u. Problemstoffe	15 Gesundheitstag Blutspenden VS	15
SO	20 Volksbefragung Wehrpflicht/Zivild.	17	17	21	19	16 Pflingstturnier	16
MO	21 Sen. Faschingsf. Hochneukirchen	18	18	22	20	17 Pflingstmontag	17
DI	22	19	19	23	21	18 12.0 Senioren Rollnbauer	18 Kaffeenachmittag "Senioren aktiv"
MI	23 Theaterfahrt nach Baden	20 Senioren Menü GH Posch	20	24	22	19	19
DO	24	21	21	25	23	20	20
FR	25	22	22	26	24	21	21 Schulschlussfeier HS Lichtenegg
SA	26	23	23	27	25	22 Koidstart Feuerwehrfest	22
SO	27	24	24	28	26	23 FF Gleichenbach	23
MO	28	25	25	29	27	24	24
DI	29	26	26	30	28	25 12.0 Senioren Rosenhof	25
MI	30	27	27		29	26	26
DO	31	28	28	Gründonnerstag	30	27 Fronleichnam	27
FR			29	Karfreitag	31	28	28 Schulschluss
SA			30	Karsamstag		29	29 Fußwallfahrt Maria Schnee
SO			31	Beginn Sommerzeit Osterfeuer Jugend		30	30

Kneippturnen: Anfang Okt. bis Ende Mai - Jeden Montag um 19.00 Uhr im Turnsaal der VS Hollenthon
 Problemzonengymnastik: Jeden Dienstag ab 8.30 Uhr im Turnsaal der VS Hollenthon
 Zumba: Jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Turnsaal der VS Hollenthon
 Frauenturnen: Anfng Sept. bis Ende Mai - jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Turnsaal der VS Hollenthon
 Tischtennis: Mitte Oktober bis Mitte April - jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Turnsaal der VS Hollenthon
 Baby- und Kleinkinderspielgruppe: Jeden 3. Montag im Monat ab 8.30 Uhr im "Senioren aktiv"
 Mutterberatung: Jeden 2. Dienstag im Monat, 8.00 - 9.00 Uhr, Juli Urlaub

Oma- und Opatreff im GH Posch

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr-
 außer an Feiertagen,
 dann darauffolgender Mittwoch

	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	
SO			1 Heuriger 10 Jahre ABA Holl.-Hornd.			1 Buchausstellung Pfarrkaffee	
MO	1		2 Schulbeginn		12.00 Senioren Rollnbauer	2	
DI	2		3	1	19.00 Terminkoordinationssitz.	3	
MI	3		4	2		4	
DO	4	1	5	3		5 Arena Nova, Semino Rossi	
FR	5 9.00 Monatswanderung	2 9.00 Monatswanderung	6	4		1 Allerheiligen	6 Nikolaus u. Krampus in Holl.
SA	6 SPÖ - Ausflug	3 Gartenfest	7		50 J. Landtechnik Gradwohl	2 Allerseelen	7 Familienwallfahrt Mariazell
SO	7	4 FF Spratzeck	8 Rotkreuz-Heuriger	6	Erntedankfest	3 Hubertusmesse	Nikol+Kramp/Stb Pens.Weihnachtsf
MO	8 8. - 13. Kindertenniswoche	5	9	7		4	9
DI	9	6	10	8	12.00 Senioren Felmbauer	5 12.00 Senioren Rendlbauer	10
MI	10	7	11	9		6	11
DO	11	8	12	10		7	12
FR	12	9	13		Bes.Energie autarke Stadt Güssing u. Ritteress.Lockenh	8	13
SA	13 Sommerfest	10	14 Ausflug Adelsberger Grotte, Anmeld.b. Fam. Birnbauer	12		9 Lepoldikr. DEV Stickelberg	14 Punschstandl DFC Hollenthon
SO	14 FF - Stickelberg	11	15	13		10	15
MO	15	12	16	14		11	16
DI	16 12.0 Senioren Rosenhof	13	17 Kaffeenachmittag "Senioren aktiv"	15	Kaffeen."Sen.aktiv Kinderg.Einschreib.	12	17
MI	17	14 18.30 Seilziehen	18	16		13	18
DO	18	15 FF Obereck Feuerwehrheurig	19	17		14	19
FR	19 Grillhendl beim ADEG Lechner	16	20 Grillhendl beim ADEG Lechner	18	Grillhendl beim ADEG Lechner	15 Hl. Leopold	20 9.00 Monatswanderung
SA	20 Nostalgieabend DEV Hollenthon	17	21 Fischverk.Stb. Herbstfest	19	9-14Uhr Fischverkauf Stb.	16	21
SO	21 Vorm.Ausschank im Dorfkeller	18	22 FF Hollenthon	20		17	22 14 Uhr Senioren Weihnachtsfeier Fischverk. Stb. 14-19 Uhr
MO	22	19	23	21		18	
DI	23	20 12.0 Senioren Rosenhof	24	22	12.00 Senioren Rosenhof	19 Kaffeenachmittag "Senioren aktiv"	24 Hl. Abend
MI	24	21	25	23		20	25 Christtag
DO	25	22	26	24		21	26 Stefanitag
FR	26 26. - 28. Jugend-	23 Grillhendl beim ADEG Lechner	27 9.00 Monatswanderung	25	9.00 Monatswanderung	22 Grillhendl ADEG Monatswand.	27
SA	27 ausflug nach	24	28 Altmetall- u. Problemst.Samml.	26	Nationalfeiertag	23 Hendl-u.Stelzenschnaps. FF Stb. Fischverk. Stb.	28 FF-Glb.Wettk. Punschstand
SO	28 Kärnten	25 Dorfheuriger DEV-Gleichenb.	29	27	Beginn Winterzeit	24 Christk. Jugendm. Pfarrvisitation Weihb.Dr.Krätzl	29
MO	29	26	30	28			30
DI	30	27		29		26	31 Silvester
MI	31	28		30		27	
DO		29 Pens. Ausflug		31		28	
FR		30 9.00 Monatswanderung				29	
SA		31				30 Adventkranzseg. Buchausstellung Firefighterpunsch FF Hollenthon	
SO							

Dorf z'Mittog am Stickelberg

Mostschank HARNISCH

Mostschank FELLNER-HANDLER

Mostschank WAGNER

Mostschank WÖDL

Jeden 2. Mittwoch im Monat
ab 11.30 außer an Feiertagen
dann darauffolgender Mittwoch

26.4. bis 5.5.2013
12.7. bis 21.7.2013
16.8. bis 25.8.2013
18.10. bis 27.10.2013

11.4. bis 18.4. 2013
2.11. bis 10.11.2013

3.5. bis 12.5.2013
6.9. bis 15.9.2013

17.5. bis 26.5.2013
27.9. bis 6.10.2013



**Raiffeisen
Meine Bank**



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Alle Senioren der Gemeinde sind am Sonntag, den 23.12.2012 zur alljährlichen Weihnachtsfeier herzlichst eingeladen.

Die Feier beginnt um 14.00 Uhr im Gasthaus Posch in Hollenthon.

Es wirken mit:

Kinder der Volksschule Hollenthon

Musikschule Hollenthon-Lichtenegg

Die Sängerrunde Hollenthon



Im Anschluss an die Feier lädt die Gemeinde alle Senioren zu einer kleinen Jause ein.

In Hollenthon ist immer etwas los!

22. Dez.	Frischfischverkauf in Stickelberg
23. Dez.	Weihnachtsbrunch im GH „Zum Stickelberg“
23. Dez.	Seniorenweihnachtsfeier im GH Posch
29. Dez.	FF-Gleichenbach Wettkampfgruppenpunsch
31. Dez.	Silvester am Stickelberg
5.1.-1.2.	Italienische Tage im GH „Zum Stickelberg“
5. Jän.	Ball der FF-Hollenthon im GH Posch
15. Jän.	Kaffeenachmittag im „Senioren aktiv“
16. Jän.	Seniorenmenü im GH Posch
18. Jän.	Monatswanderung
19. Jän.	Arbeiterball im GH Posch
20. Jän.	Volksbefragung - Bundesheer
20. Jän.	Senioren Faschingsfahrt nach Hochneukirchen
23. Jän	Theaterfahrt nach Baden